

EHL-Albero Weinbergmauer

Eine Natursteinmauer aus Grauwacke zu errichten kostet enorm viel Zeit, Geschick und das richtige Auge für die Passung der unterschiedlichen Steinformate. Der Hersteller für Betonsteinprodukte, das Unternehmen EHL hat sich der Herausforderung angenommen ein Steinsystem aus Beton zu fertigen was sich optisch an Naturstein anlehnt. Der enorme Vorteil dieses Mauersystems liegt in der Zeitersparnis für das Errichten unterschiedlichster Bauformen. Die EHL-Albero Weinbergmauer eignet sich perfekt zum Abfangen von Böschungen, zur Errichtung von terrassenförmigen Gartenlandschaften sowie zur Einfassung von Hochbeeten oder Pflanzbereichen. Das Basiselement, der Winzerstein in den Maßen 40 x 17,7 x 7,7 cm, wird in sieben verschiedenen Ausführungen mit längs- und querverlaufenden Scheinfugenbildern geliefert. Das System besteht also aus sieben Steinen mit unterschiedlichem Erscheinungsbild aber bei gleichen Abmessungen. Da alle anderen Oberflächen, außer der Sichtseite mit dem Natursteindesign, keine Strukturen haben und planmäßig eben aufeinander passen, gestaltet sich der Aufbau sehr einfach und unkompliziert. Aufgrund dieses durchdachten Systems lassen sich einzigartige Mauern errichten, die keine Regelmäßigkeit erkennen lassen und an rustikale Natursteinmauern erinnern.

Die Weinbergmauer ist in folgenden Maßen und Farben erhältlich:

Bezeichnung	Länge	Breite	Stärke	Bedarf	Gewicht
Winzerstein	40 cm	17,7 cm	7,7 cm	32 Stück/m ²	ca. 12,5 kg/Stück



weinberg-schiefer



grauwacke

Wie baue ich nun eine solche Mauer auf?

Vorbereitung für den Aufbau:

Zum Aufbau der Bruchsteinelemente genügt im Allgemeinen eine einfache bauseitige Vorbereitung wie folgt: Aushub von ca. 40 cm Tiefe und Einbringen sowie Verdichten einer ca. 30 cm breiten Frostschuttschicht. Die unterste Steinreihe wird dann auf einer mindestens 10 cm tiefen Schicht aus erdfeuchtem Beton (z.B. Estrichbeton) höhen- und fluchtgerecht versetzt. Dabei sollte zwischen den einzelnen Steinen eine Fuge von 2 – 3 mm vorgesehen werden, um produktionstechnisch nicht vermeidbare Maßtoleranzen auszugleichen.

Bei schlechtem, nicht tragfähigem Baugrund sollte zusätzlich eine frostfreie Gründung erfolgen. Die Gründungstiefe beträgt dann 80 cm und das Betonfundament sollte mindestens 30 cm breit sein. Dabei ist natürlich zu beachten, dass vor der Ausführung geprüft wird, ob die hier zu Grunde gelegten Annahmen auf der Baustelle zutreffen. Alle hier genannten Angaben sind Mindestempfehlungen, für welche die der Hersteller natürlich keine Haftung übernehmen kann. Die tatsächlichen Anforderungen richten sich nach den bauseitigen Gegebenheiten und sind im Zweifel von einem Fachmann nachzuweisen. Bei Bauhöhen ab 50 cm ist es dringend angeraten einen statischen Nachweis einzuholen.



Bild zeigt das korrekte Anlegen der Richtschnur

Der Aufbau:

Die EHL-Albero Weinbergmauer wird senkrecht oder mit einer Gesamtneigung in Richtung der Hinterfüllung aufgebaut. Durch das einheitliche Format mit sieben verschiedenen, sehr tiefen Scheinfugenbildern auf der Vorderseite ist ein schneller und einfacher Aufbau möglich. Um ein möglichst unregelmäßiges Gesamtbild zu erhalten, können die Winzersteine zusätzlich gedreht werden.

Im Verlauf des Wandaufbaus werden die Elemente im Verband versetzt und Reihe für Reihe trocken aufeinander geschichtet. Es empfiehlt sich, den Beton- bzw. Naturstein-Flexkleber auf dem Kopfbereich der schon verlegten Steine anzubringen. Dabei ist in jeder Reihe auf den Fugenausgleich zu achten. Weiterhin empfehlen wir, höhere und längere Mauern vollflächig zu verkleben bzw. zu vermörteln.

Nach Fertigstellung der letzten Steinlage werden die oben liegenden Platten mit dem Beton- bzw. Naturstein-Flexkleber befestigt.

Durch die stirnseitige Oberflächenstruktur ist z.B. eine 90° Eckausbildung problemlos möglich. Die Rückseite der Winzersteine besitzt keine Texturen. Sie ist daher nur bedingt als freistehende Mauer einsetzbar. Alternativ können zwei Mauern, Rücken an Rücken, aufgebaut werden um einen beidseitigen „Natursteinlook“ zu erzeugen.





Trotz der unregelmäßigen Vorderseite ist die EHL-Albero Weinbergmauer ein funktionales Mauersystem, wie die Rückansicht der Steine zeigt. Alle sieben Ausführungen des Winzersteins können beliebig auf- und nebeneinander platziert werden - daher gestaltet sich der Aufbau sehr zügig und unkompliziert.

Aufbau als Stützmauer:

Wenn die EHL-Albero Weinbergmauer nicht freistehend angelegt wird sondern eine stützende Funktion bekommen soll, gilt es, neben der Statik vor allem auf eine ausreichende Entwässerung zu achten.

Um mögliche Schäden durch rückseitige Frostlinsen auszuschließen, ist an der Rückseite der Elemente eine Filterschicht vollständig hochzuziehen und dafür zu sorgen, dass diese dauerhaft entwässern kann. Gegebenenfalls sollte eine Noppenfolie zwischen Mauer und Filterschicht ergänzt werden

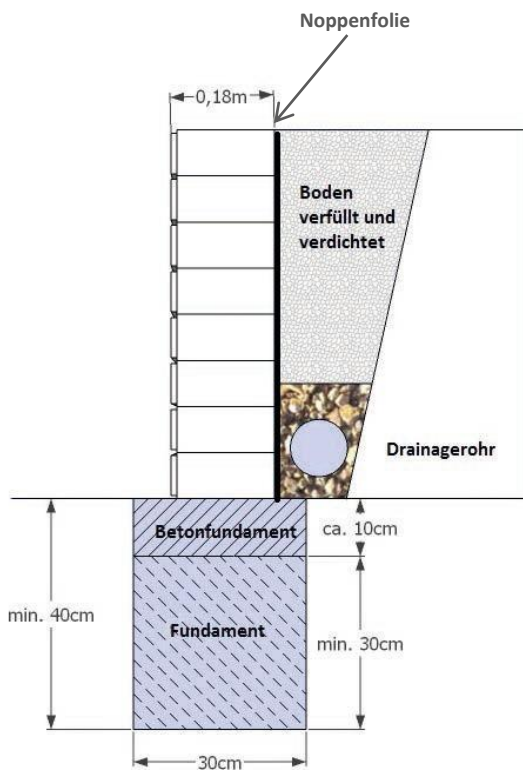


Bild zeigt die Aufbaumaßnahmen als Stützmauer